

Clubleitfaden

Dieser Leitfaden ist sowohl für langjährige Clubmitglieder gedacht, die Einzelheiten zum Clublesen nachlesen möchten, als auch für neu aufgenommene Clubmitglieder, die das Clubleben und bei Rotary und im Club praktizierte Verfahren kennenlernen möchten.

Auszug:

Ziele für unseren Club¹

Dieser Leitfaden ist als Ergänzung zu unserer Clubverfassung und Clubsatzung zu verstehen. Er soll eine Art interner Verhaltenscodex sein, der uns hilft, unser Clubleben besser zu organisieren.

Alle Amtsbezeichnungen in diesem Dokument sind geschlechtsneutral zu verstehen. Auf Schreibweisen wie Präsident/in o.ä. wird daher verzichtet.

1.1 Ausgangsbasis: Verfassung von Rotary International

Artikel 4 der Verfassung von Rotary International sieht die tägliche humanitäre Dienstbereitschaft als oberstes Ziel des weltweiten rotarischen Clubnetzwerkes. Dieses soll gefördert werden durch

- Freundschaft als Gelegenheit, sich anderen nützlich zu erweisen.
- Vertretung hoher ethischer Grundsätze im Privat- und Berufsleben und Anerkennung jedes Berufes als Möglichkeit zum Dienst an der Allgemeinheit
- Anwendung des Dienstideals bei allen Tätigkeiten
- Pflege der Völkerverständigung und Einsatz für den Weltfrieden.

Wie Kalyan Banerjee, RIP 2011/12, formulierte, sollen Rotarier Schrittmacher des Wandels für eine bessere Zukunft sein. Diesem Ziel schließen wir uns voll und ganz an.

1.2 Wir wollen ein vitaler Club sein

Dazu setzen wir uns folgende Ziele:

- a. In diesem Clubleitfaden sind die wesentlichen Ziele festgehalten, zu denen sich unser Club bekennt. Der Clubleitfaden gibt dem gesamten Club eine klare Leitlinie für strategische Ziele und mehrjährige Projekte vor.
- b. Wir schaffen eine transparente Organisation im Club als Voraussetzung für ein reibungsloses Zusammenwirken aller Beteiligten im Club bei der Planung und Umsetzung von Clubprojekten.

¹ Quelle: Kap. 1 dieses Leitfadens ist der Ausarbeitung: „**Clubvitalität und Mitgliedschaftsentwicklung** - Tipps für Clubs und Distrikte (Verfasser: Walter Ebner (1910), Helmut Feise (1810), Klaus Groll (1870) Peter Iblher (RC, 1880), Uwe Sahlmann (1880)) vom Januar 2014 angelehnt worden.

- c. Über unsere Club-Projekte wird jedes Mitglied laufend informiert, um das Interesse an der Projektarbeit zu fördern. Als erfolgreicher Rotary Club wollen wir von der Öffentlichkeit insbesondere durch unsere Projekte wahrgenommen werden.
- d. Wir streben eine breite Beteiligung der Mitglieder an Clubaktivitäten und bei Ausflügen an, um damit den Zusammenhalt im Club zu fördern und unter den rotarischen Familien, die an gemeinsamen Aktivitäten mitwirken.
- e. Wir gestalten gemeinsam ein attraktives Veranstaltungsprogramm, um das das Interesse der Mitglieder zu wecken und die Präsenz hoch zu halten. Jahreshöhepunkte sollten als gesellschaftliche Ereignisse wahrgenommen werden, um Rotary der Öffentlichkeit näher zu bringen. Auch Spaßevents sollten eingeplant werden, um die Freude an Rotary zu entfalten.
- f. Wir wollen eine Vielfalt der Mitglieder nach Gesellschaftsbereichen, Ethnien, Berufen, Geschlecht, Alter, Familien, Hobbies, Einsatzfreude, Teamfähigkeit, sozialem Engagement erreichen, um damit das Potenzial für eine dynamische Clubentwicklung zu schaffen.
- g. Wir wollen für eine gute Kommunikation im Club sorgen als Grundlage für eine positive Stimmung. Persönliche Kontakte und Einladungen sollen die Freundschaft vertiefen und die Vertrautheit und Verlässlichkeit unter den Mitgliedern erhöhen.
- h. Die Zufriedenheit der Mitglieder mit dem Clubleben soll regelmäßig erhoben werden. Dabei sollen Verbesserungsvorschläge erfragt und berücksichtigt und Maßnahmen zur Optimierung im Vorstand beschlossen und umgesetzt werden.